

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 412a ASVG Verfahren zur Klärung der Versicherungszuordnung

ASVG - Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 23.01.2025

§ 412a.

Zur Klärung der Versicherungszuordnung ist ein Verfahren mit wechselseitigen Verständigungspflichten des Krankenversicherungsträgers und der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen durchzuführen. Die Einleitung dieses Verfahrens erfolgt

- 1. 1.auf Grund einer amtswegigen Sachverhaltsfeststellung (§§ 412b und 412c) oder
- 2. 2.auf Grund der Anmeldung zur Pflichtversicherung (§ 412d)
 - 1. a)nach § 2 Abs. 1 Z 1 GSVG, soweit es sich um Berechtigte zur Ausübung eines freien Gewerbes handelt, die von den Trägern der Krankenversicherung und der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen einvernehmlich bestimmt wurden, oder
 - 2. b)nach § 2 Abs. 1 Z 4 GSVG oder
 - 3. c)nach § 2 Abs. 1 Z 1 letzter Satz BSVG in Verbindung mit Punkt 6 oder 7 der Anlage 2 zum BSVG oder
- 3. 3.auf Antrag der versicherten Person oder ihres Auftraggebers/ihrer Auftraggeberin § 412e).

In Kraft seit 01.01.2020 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \hbox{$\tt WWW.jusline.at} is teine {\tt Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter {\tt GmbH.} }$